

Schützenfest 2013 vom 03. bis 05. August





Schützenbruderschaft unter dem Schutz des heiligen Antonius Eremit von 1751 e.V.

Herdringen



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Herdringer, sehr geehrte Festbesucher aus Nah und Fern,

im Namen des gesamten Vorstandes der Schützenbruderschaft St. Antonius Herdringen laden wir sehr herzlich ein, mit uns gemeinsam vom 03. – 05. August unser traditionelles Schützenfest zu feiern.

Mit der 7. Auflage dieser Festzeitschrift haben wir wieder die Gelegenheit, Sie mit allerlei interessanten und informativen Beiträgen in bunter und attraktiver Verpackung auf unser Hochfest vorzubereiten. Dazu möchten wir uns bei allen Inserenten und Redakteuren herzlich bedanken.

Oftmals sprechen wir in Zusammenhang mit Schützenfesten von alten Tugenden, Brauchtum und Tradition. Aber wie immer im Leben, ist es eine Frage der Perspektive aus der man dieses betrachtet. Wir sind der Meinung, dass es sich auch um ein hochmodernes Netzwerk handelt. Wir bieten allen Festbesuchern eine äußerst attraktive Plattform für angenehme Kommunikation bei herrlicher Festmusik und kühlen Getränken. Gibt es einen schöneren "Chatroom" als unseren Schützenhof? Gibt es eine homogenere Mischung der Altersstruktur als auf unserem Schützenfest wo alle Altersgruppen gleichberechtigt vertreten sind? Wir nennen sie allerdings nicht "Followers" sondern Familie, Freunde und Nachbarn, Wir müssen nicht lange auf Response (Antworten) warten, sondern wir stehen unmittelbar zusammen und schauen uns in die Augen. Im Gegensatz zu den großen Netzanbietern behalten wir unser "Flat-Angebot" (Freibierfest) bei! Wir haben auch keine Angst abgehört zu werden, wir haben ia nichts zu verbergen. Gibt es ein moderneres Social Network als das Herdringer Freibierschützenfest 2013, wo soziale Verbindungen neu geknüpft werden und bestehende gepflegt und ausgebaut werden? Wir freuen uns darauf, mit Ihnen dieses Netzwerk weiter zu entwickeln, wir alle tragen zum Gelingen bei.

In der Woche zwischen Bierprobe und Schützenfest werden die Vogelträger die Krähe von Tür zu Tür tragen und uns damit auf das kommende Ereignis einstimmen. An dieser Stelle möchten wir allen Bewohnern danken, die unsere Vogelträger herzlich Willkommen heißen. Wir freuen uns wieder auf ein festlich geschmücktes Dorf, gleichzeitig bitten wir, dass alle Herdringer Bürger ihre Dorffahne hießen.

Im Mittelpunkt des diesjährigen Schützenfestes stehen wieder unsere aktuellen Regenten. An der Spitze das amtierendes Königspaar, Richard Eickel und Nicole Rickenbrock, die uns in dem abgelaufenen Schützenjahr mit ihrem Hofstaat sympathisch repräsentiert haben. Gefolgt vom Jungschützenkönig Matthias Kückenhoff und allen Jungschützen, die unserer besonderen Aufmerksamkeit und Unterstützung bedürfen. Sie stellen die Zukunft unseres Vereins dar. Nicht zu vergessen unsere Jüngsten, das Kinderkönigspaar Marius Brune und Lotte Junghölter. Mit ihnen und ihren Amtsnachfolgern freuen wir uns auf drei unbeschwerte Volksfesttage in unserem Krähendorf.

Liebe Herdringer Bürger, von jeher hat unser Schützenfest besonders ausgezeichnet, dass alle Generationen gemeinsam auf dem Schützenhof feiern. Für alle Altersstufen bieten wir durch eine Vielzahl von Musikgruppen Brauchtums-, Unterhaltungs- oder Biergartenmusik an, es ist sicherlich für jedermann etwas dabei. Daher bitten wir Sie, durch Ihre Teilnahme die Verbundenheit zu unserem traditionellen Schützenfest zu zeigen.

Wir wünschen uns und Ihnen ein harmonisches Fest mit viel Freude und guten Gesprächen. Mit Herdringer Schützengruß

Thomas Reiß Schützenhauptmann

Hans-Gerd Kaiser stellv. Schützenhauptmann



Wir machen den Weg frei.

Ist Ihre Bank Ihre Bank?

Bestimmen Sie den Kurs Ihrer Bank demokratisch mit?
Sind Sie mehr als Kunde, nämlich Mitglied und damit Teilhaber Ihrer Bank?
Wurde Ihre Bank mit dem Zweck gegründet, ihre Mitglieder zu fördern?

Erfahren Sie mehr über die Vorteile einer einzigartigen Mitgliedschaft...



Liebe Schützenschwestern und Schützenbrüder, liebe Herdringer Krähen und liebe Gäste,

"An Tagen wie diesen…", Was könnte die Höhepunkte unseres Königsjahres 2012/2013 besser beschreiben, als der Titel dieses inzwischen zur Hymne avancierten Hits der Toten Hosen?

Die nach mehreren Anläufen errungene, jedoch in diesem Jahr trotzdem unerwartete

Königswürde gab uns die Chance, unser Schützenfest in dieser Session einmal aus einer anderen Perspektive zu feiern...

Neben solchen Höhepunkten wie dem Besuch beim Bürgermeister der Stadt Arnsberg und dem anschließenden gemütlichen Zusammensein mit den anderen Königspaaren, sind es vor allem Momente, die wir innerhalb unserer Dorfgemeinschaft erleben durften, welche uns noch lange in Erinnerung bleiben werden.

So haben wir es sehr genossen, wie sich viele Herdringer mit uns gefreut und uns im Festzug am Montag so freundlich begrüßt und bejubelt haben. Dafür an dieser Stelle ganz herzlichen Dank. Das gemeinsame Feiern mit Jung und Alt macht unser Schützenfest zu etwas ganz besonderem und Herdringen kann stolz auf ein so harmonisches Miteinander sein.

Um dieses zu realisieren und eine ausgewogene Balance der Programmpunkte zu finden, ist es unerlässlich, einen gut eingespielten und engagierten Vorstand zu haben. An dieser Stelle daher ein großes Lob an alle Beteiligten, die schon weit vor unserem eigentlichen Hochfest damit beschäftigt sind, uns allen ein so schönes Fest zu bereiten. Die Organisation durch den Vorstand unserer Schützenbruderschaft war während des gesamten Jahres einfach top - ob bei unseren eigenen Festivitäten wie dem Schützenfest oder aber anlässlich der Besuche befreundeter Vereine. Auch die internen Veranstaltungen wie der Vorstandsaus-

flug nach Wildewiese oder der Besuch der Mädchensitzung im Kölner Karneval mit den Vorstandsdamen haben uns viel Spaß gemacht und wir haben uns in Euren Reihen sehr wohlgefühlt.

Herzliche Grüße an dieser Stelle auch an den Vorstand unserer Jungschützen mit ihrem König Matthias, die uns bei somanchen Feiern stimmungvoll unterstützt haben. Schön zu wissen, dass bei Eurem Engagement und der Leidenschaft für das Schützenwesen schon die nächste Generation in den Startlöchern steht.

Ein besonderes Dankeschön gebührt zudem dem gesamten Führerteam, wir sind froh, eine so tolle Truppe während unseres Königsjahres um uns zu haben und haben gern mit Euch gefeiert. Euer Auftritt im Rahmen unserer Königsfeier war etwas ganz besonderes und hat uns völlig überwältigt. Einfach klasse!

Was wäre ein Schützenfest ohne die passende Musik? Auch hier haben wir mit unserem Musikverein mitsamt seinem JBO, dem Herdringer Spielmannszug und natürlich auch unseren Gästen aus Holzen und Oesbern eine großartige musikalische Unterstützung - sowohl zu offiziellen Anlässen als auch zum Thekenbummel oder ganz spontan in der Weinlaube. Macht weiter so, ohne Euch wäre unser Fest nur halb so schön.

Man sagt immer, das Beste kommt zum Schluss und das ist für uns unser fantastisches Team aus unserem Hofstaat und den Helfern. Wir haben die Zeit mit Euch sehr genossen und sagen DANKE für die Begleitung durch ein aufregendes, schönes und einmaliges Königsjahr. Neben dem Schützenfest-Montag waren es besonders das Warm-Up in Stockum und die Besuche der benachbarten Schützenfeste, an die wir uns immer gern erinnern werden. Ihr habt mit Eurer grandiosen Stimmung und Eurer Hilfe in kleinen und großen Dingen dazu beigetragen, dass dieses Jahr für uns unvergesslich bleibt.

Bongiorno Ihr Lieben, wir freuen uns darauf, mit Euch gemeinsam nun den Höhepunkt unserer Königswürde in vollen Zügen zu genießen, es wird sicher ein furioses Finale.

"An Tagen wie diesen wünscht man sich Unendlichkeit…" Als Königspaar von Herdringen können wir diesem Satz in Bezug auf unsere Regentschaft ohne Wenn und Aber zustimmen. Wir hoffen und wünschen uns, dass auch unser diesjähriges Schützenfest am ersten August-Wochenende genauso harmonisch, gesellig und stimmungsvoll wie im letzten Jahr gefeiert werden kann und laden alle Herdringer, Freunde und Gäste herzlich dazu ein. Allen Anwärtern auf die Königswürde wünschen wir nun viel Glück und eine ruhige Hand an den Gewehren sowie unseren Nachfolgern ein tolles, erlebnisreiches und unvergessliches Königsjahr.

Herzliche Grüße, Euer Königspaar Richard und Nicole



Jungschützenkönig & Kinderkönig



Jungschützenkönig Matthias Kückenhoff



Kinderkönig Marius Brune und Lotte Junghölter



Wehrscheid 11 · 57392 Schmallenberg · Fon 02974 96360 · Fax 02974 963640 · www.w-gs.de

Kinderkönig vor 25 Jahren

Auf dem Schützenfest 2012 bemerkte Marc Padberg, dass er vor 25 Jahren Kinderkönig war und mit Daniela Becker regierte. Er schlug vor, doch auch die Kinderkönigspaare von vor 25 Jahren im "Trömmleken" zu veröffentlichen.

Dieser Bitte kommen wir gerne nach und veröffentlichen ab dieser Ausgabe auch das Kinderkönigspaar von vor 25 Jahren.

Daher führen wir erst einmal die Kinderkönigspaare ab 1971 auf:

1971 Klaus Lingenhöfer und Ulrike Bergner

1972 Rainer Kessler und Christiane Strackbein
1973 Martin Lülf und Elke Schlinkmann

1974 Reinhold Schulte und Beate Kolkmann

1975 Ralf Simon und Ulrike Hempelmann

1976 Markus Münstermann und Barbara Flügge

1977 Richard Eickel und Ursula Neuhaus

1978 Werner Wortmann

und Martina Schweineberg

1979 Thomas Schmitz und Bettina Ricke

1980 Michael Ricke und Karin Wenzel

1981 Manfred Wenzel und Marion Arns
1982 Meinolf Brune und Silvia Kneer

1983 Mark Stiewe und Diana Jüde

1984 Markus Hüppner und Simone Otto

1985 Benedikt Mönig und Susanne Korb

1986 Frank Guntermann und Andrea Lenze

1987 Mark Padberg und Daniela Becker

Und vor 25 Jahren, im Jahre 1988, waren Fabian Kraft und Melanie Schürholz Kinderkönigspaar.



Leider gibt es keine Aufzeichnungen über die Kinderkönigspaare vor 1971. Wir wissen, dass es in den 50 er Jahren schon mal Kinderkönigspaare gegeben hat. Dann folgte auch mal ein "Geckkönig", der die Kinder belustigen sollte.

Falls Sie noch etwas aus den Jahren zum Kinder- oder Geckkönig wissen sollten, freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen!





2012-er gewinnt 5 x GOLD und 4 x SILBER unter 11.514 Weinen aus 37 Ländern von 1760 Produzenten



Weingut Ulrich Frey

67583 Guntersblum am Rhein, Hauptstraße 42 Besuchen Sie auch unser großes Weinlager bei Fam. Ullrich Kretzer, Arnsberg-Herdringen Oelinghauser Weg 3, Tel: 02932-51407

Der Freitag taucht nicht im Festprogramm auf. Dennoch gehört der Tag zum Schützenfest dazu. Mit dem Hissen der Fahne beginnt das Hochfest. Ups! Eigentlich muss es Flagge heißen. Denn es gilt: eine Flagge hängt am Masten, eine Fahne wird getragen. Aber in der Umgangssprache wird am Freitag vor Schützenfest die Fahne gehisst. Das war früher so, das ist auch heute so. Häufig wird aus dem Zeremoniell ein komplettes Straßenfest gemacht. Schaut man 20 Jahre zurück, hat man am besagten Freitag eine Flaggenvielfalt mit etlichen Farbkombinationen entdecken können. Heutzutage überwiegen die Dorfflagge und die Jubiläumsflagge der Bruderschaft; aber der ein oder andere Farbtupfer ist weiterhin auszumachen.

Wie kam es zu den Farbspielen bei den Flaggen im Ort Herdringen? Ich musste bei meinen Recherchen feststellen, dass die Antwort auf die Frage keine leichte Aufgabe war und ist. Kein Herdringer konnte mir die alles umfassende Antwort geben. Und doch gibt es einige Aspekte diverser Zeitzeugen, die die Gründe der blau-weißen Vormachtstellung erklären.

Im Sauerland gibt es jedes Jahr zwei Hochfeste, an denen das ganze Dorf teilnimmt: die Prozession und das Schützenfest. Dann wird geflaggt! Die Prozession kennt die Farbkombinationen gelb-weiß, blau-weiß und rotweiß. Während die gelb-weißen Flaggen (die Farben des Vatikans) an der Prozession ihren Stammplatz an der Kirche haben, hat

die Bevölkerung den Prozessionsweg mit am Straßenrand aufgestellten bau-weißen und rot-weißen Fähnchen geschmückt. Die Kombination blau-weiß ist auch dem kurkölnischen Herzogtum Westfalen zuzuordnen. Ein Leitspruch aus dieser Zeit (1723 bis 1761): "Bei Clemens August trug man blau und weiß, da lebte man wie im Paradeis."

Hier ein weiteres Indiz, das die Vormacht der blau-weißen Flaggen erklärt. Ein alter üblicher Handwerksberuf war der Färber. Die Blaufärberei benötigte dabei einen langwierigen Oxidationsprozess an der Luft. Die Indigo behandelten Stoffe hingen Sonntag und Montag auf den Leinen. Der Färber konnte deshalb am Montag nicht arbeiten, er "machte blau". Viele Handwerker nahmen sich die Farbkombination blau-weiß zu eigen und hissten die blau-weiße Flagge am Schützenfest mit dem "blauen Montag".

Die Kombination rot-gelb/ gold ist eindeutig der adligen Gutsherrschaft im Dorf zuzuschreiben. Herdringen mit seinem Schloss ist die Residenz der Familie von Fürstenberg. Deren Stammwappen zeigt auf goldenem Grund zwei rote Balken. Dieses Bild ist neben einem T-förmigen Kreuz mit Glöckchen (Sinnbild des heiligen Antonius als Kirchenpatron) auf dem Herdringer Wappen zu sehen.

Die Suche nach Gründen und Regeln anderer Farbkombinationen brachte keine neu-

Schützenfestbeflaggung



en Erkenntnisse. Ältere Herdringer Mitbürger betonten immer wieder, dass jeder das so machte wie er wollte.

Und doch gibt es noch die nette Anekdote zur Farbkombination grün-weiß. Wenn sich am Schützenfest der Zug zur Vogelstange bewegt, läuft man auch am letzten Herdringer Haus vorbei. Das Haus von Walter Eickel liegt allerdings hinter dem Ortsschild. Seit Ende der 70iger Jahre bis 1985 wehte dort die grün-weiße Flagge des "Märkischen Kreises". Wir schreiben das Jahr 1978. Schützenbruder Josef fragte Walter während des Festes auf dem Hof, warum er eigentlich keinen Führer machen würde. Walter antwortete, da er hinter dem Ortsschild wohne,

Wir wünschen allen ein schönes Herdringer Schützenfest 2013!



Herdringer Weg 9 59759 Arnsberg Tel./Fax: 02932/3 14 14

Steinerstraße 1 59457 Werl Tel./Fax: 02922/24 50

Schützenfestbeflaggung

und Auswärtige kein Ehrenamt ausüben dürfen, könnte er das Amt nicht ausüben. Der misstrauische Josef ging zum Hauptmann Aloys und wiederholte mit Unmut Walters Geschichte. Während der Unterhaltung kniff Walter dem Hauptmann ein Auge. Worauf der Hauptmann zur Antwort gab: "Nein, nein! Walter wohnt im Märkischen Kreis". Daraufhin holte Walter drei Bierchen und sagte: "Ein Bier dürfen wir sicherlich trotzdem zusammen trinken." Es war die Geburtsstunde der grün-weißen Flagge. Zwei Jahre später begrüßte Walter in Ausübung seines Führeramtes Josef auf dem Schützenhof (für jetzt etwas verwirrte Leser: "Eickelhausen" gehört ohne Frage schon immer zu Herdringen).

wurden verkauft und schmücken das Dorf jedes Jahr zum Schützenfest.

2001 war das Jubiläumsjahr der Schützenbruderschaft. Man blickte auf 250 Jah-Vereinsgeschichte zurück. Nicht nur ein Jubiläumsband de aufgelegt, sondern auch durch Initiative von Gerhard Kaiser eine Jubiläumsflagentworfen. qe an Vorstandsallem häusern weht die in Weiß gehaltene Flagge an Schützenfesten.

Neben dem Dorfwappen, einer rot-gelben Bordüre

und dem Gründungsjahr der Bruderschaft ist der Eingangsbereich der Gemeinschaftshalle abgebildet. Dieses Bildmotiv wird auch bei Ordensverleihungen verwendet. Und so freut sich das Dorf Herdringen Jahr für Jahr auf das Schützenfestkleid, welches in Form von rotgelb/gold und noch einigen anderen Farbtupfern gehaltenen Flaggen daherkommt. Immer freitags vor dem Fest, wenn es wieder heißt: es wird die Fahne gehisst – ups, natürlich die Flagge!

Bernd Morlock

(mit einem Dank für die Auskünfte an Walter Eickel, Meinolf Strackbein und Georg Werner vom Forum Herdringen)



100 Jahre





HERMANN VOGT

MEISTERBETRIEB SEIT 1910

BEDACHUNGEN-BAUKLEMPNEREI











Dachdeckermeister & Gebäudeenergieberater

365 Tage Kundendienst! 0171-6465786



59759 Arnsberg - Hüsten

Am Siegenbittel 4 Tel. 0 29 32/49 01-0 • Fax 0 29 32/3 45 18 www.vogt-bedachungen.de

Neuigkeiten zum Fest

Nichtraucherschutz

Der Vorstand der Bruderschaft weist darauf hin, dass das Schützenfest dem neuen Nichtraucherschutzgesetz unterliegt. Somit besteht in der Gemeinschaftshalle mit Speise- und Jugendraum sowie auf den Toiletten absolutes Rauchverbot.

Antretzeiten zum Schützenfest

Bitte achten Sie auf die geänderten Anfangszeiten sowie die überarbeitete Reihenfolge der Programmpunkte auf dem diesjährigen Schützenfest. Alle wichtigen Informationen finden Sie im Innenteil.

Pokalschießen

Auch dieses Jahr findet wieder ein Pokalschießen statt. Schützenfestsonntag nach dem Festzug (ab ca. 15.30 Uhr) können alle Schützenfestbesucher ab 16 Jahren im Schießkeller teilnehmen.

Damentoiletten

Zusätzlich zu den vorhandenen Damentoiletten, ist auf dem Innenhof hinter dem Jugendraum ein Toilettencontainer mit weiteren Damentoiletten aufgestellt worden. Dieser ist Samstagabend und nach Bedarf auch Sonntag und Montag in Betrieb.

Kinderkönig

Damit es bei der Ermittlung des Kinderkönigspaares etwas harmonischer abläuft, dürfen nur noch Kinder werfen, die sich vorher angemeldet haben. Diese Sprösslinge erhalten dann einen Button, der zum Mitwerfen berechtigt.

Krähenhütte / Weinlaube

Auf Grund des guten Erfolges bieten wir auch dieses Jahr, an der Krähenhütte und in der Weinlaube, österreichische Spirituosen an, die wir direkt beim Hersteller erwerben. *Prost!*



ein schönes Schützenfest

Freitagabend im Dorf



Der Rückblick in mein unvergessliches Jahr 2012

Waren wir uns auch hinsichtlich des Zeitpunktes unserer Königswürde nicht von Anfang an einig, mussten wir bei der Gestaltung des Königsordens nicht lange überlegen und konnten unsere Ideen dank der kreativen Unterstützung der Goldschmiede Häger auch wie gewünscht realisieren:

Wie viele von Euch wissen, ist eine unserer großen Leidenschaften die Insel Mallorca mit allen ihren vielen, unterschiedlichen Facetten. Die wunderschöne Landschaft, die kleinen Orte, die sich ihren ursprünglichen Charme noch bewahren konnten, dazu die Kombination aus Sonne, Bergen und Meer machen die Insel für uns so besonders. Schnell war entschieden, die Form unseres Ordens dem Grundriss Mallorcas nachzuempfinden.

Natürlich kommt sowohl auf Mallorca als auch in Herdringen das gemeinsame Feiern mit unserer Familie und Freunden nicht zu kurz. Was wäre ein Schützenfest ohne die Menschen, die einem wichtig sind? Für uns war es daher schnell klar, dass unser Hofstaat aus genau diesem Freundeskreis bestehen soll und natürlich musste auch dieser auf unserem Orden verewigt werden. Stellvertretend für alle, die uns vor und hinter den Kulissen so tatkräftig unterstützt haben, findet sich auf dem Orden eine Ziege für Nicoles gleichnamigen Stammtisch wieder

sowie das Logo von Richards Kegelclub "Grüne Rille".

"Last but not least" haben wir noch Richards Beruf, der inzwischen auch fast Berufung ist, in unseren Orden integriert. Auf dass unser diesjähriges Schützenfest ein Feuerwerk an toller Stimmung bietet und wir es alle gemeinsam ordentlich krachen lassen - wir freuen uns

Richard Eickel und Nicole Rickenbrock



Auf geht's!

Zu Ihrer LVM-Autoversicherung gleich um die Ecke.

Wir beraten Sie gern:

LVM-Versicherungsagentur **Ulrich Brüggen** Hüstener Markt 3 59759 Arnsberg Telefon (02932) 41 61

info@brueggen.lvm.de





50 Jahre Jubelkönigspaar Hubert†und und Hedi Otto



25 Jahre Jubelkönigin Irene Schulte†



Eine wichtige Aufgabe

Wie kommt die Krähe in den Kasten?

In den letzten Jahren berichteten wir an dieser Stelle, wer und warum die Krähe durch das Dorf getragen wird, die Herstellungsweise des Schützenvogels und ihre Erbauer. Wie die Krähe aus dem Kugelfang geholt wird, ist wohl jedem Herdringer bekannt. Aber wie kommt die Krähe in den Kasten? Und das gleich zwei Mal am Schützenfestmontag! Darüber wollen wir in der diesjährigen Ausgabe berichten.

Seit über 25 Jahren trägt **Michael Wenzel** mit Team die Verantwortung für die Anbringung der Krähe im Kasten. Wie Michael zu dieser ehrenvollen Aufgabe kam, schildert er folgendermaßen:

Angefangen hat alles damit, dass mich Josef Strackbein "Seele" angesprochen hat. Josef hat mich auserkoren, sein Amt an der Vogelstange zu übernehmen. Er war der Meinung, dass ein Schlosser in seine Fußstapfen treten sollte und auch ein Schreiner wurde gebraucht, da Hermann Strothmeyer sein Amt abgeben wollte. Verständlich, denn die beiden haben zusammen mit Franz Krämer über viele Jahre die Arbeit an der Vogelstange mit viel Routine und Arbeitseinsatz geleistet. 1987 war es dann soweit. Fin neues Team war gefunden, um die Tradition weiter leben zu lassen. Wolfgang Schulte-Eickhoff, der als Schreiner die Arbeiten von Hermann übernahm und ich, hatten unseren ersten großen Einsatz am Schützenfest Montag. Im Vorfeld haben uns unsere Vorgänger gut eingearbeitet und darauf geachtet, dass wir auch alles so weiterführen, wie es immer war. Dass wir dabei unter strenger Beobachtung unserer Vorgänger standen, muss ich wohl nicht erwähnen.

In den folgenden Jahren änderte sich dann doch einiges. So haben wir dafür gesorgt, dass das Team um **Bernd Franke** verstärkt wurde.

Bernd ist seit vielen Jahren an der Freilichtbühne aktiv und somit hatten wir die Möglichkeit unsere ganzen Sachen wie Werkzeug, Holz für den Kugelfang und und und an der Bühne zu lagern. Auch eine technische Verbesserung haben wir uns einfallen lassen und eine zweite Seilwinde in Stellung gebracht, die das Absenken der alten Vogelstange um einiges erleichterte. Dies war sehr zum Vorteil, als am Montagmorgen nun zwei Vögel zur Strecke gebracht werden sollten. Von dort an hieß es für uns alles soweit vorzubereiten, um das Schussfeld schnell zu wechseln und einen Vogel nach dem anderen in den Kugelfang zu hängen. Im Laufe der Zeit hat uns Wolfgang verlassen und Lothar Tober kam ins Team. Dann kam das Jubelschützenfest 2001 und die Vogelstange samt Mannschaft wurde auf eine harte Probe gestellt. Am Freitag wurde nun das Kaiserschießen ausgefochten. Am Montag das normale Programm wie iedes Jahr. Zuerst der Jungschützenvogel und dann der Hauptvogel. Dieses wäre auch alles kein Problem gewesen, wenn die nun schon in die Jahre gekommene Mechanik der Vogelstange mit ieder Umdrehung mehr und mehr versagte. So gelang es uns mit größten Anstrengungen den letzten Vogel nach oben zu bekommen und zum Abschuss freizugeben. Danach hatte die Vogelstange nur noch Schrottwert. Im Jahre 2002 wurde eine neue moderne Stange samt Kugelfang aufgebaut und die Kurbelei hatte ein Ende. Von nun an ging es dank Thomas Reiß - elektrisch auf und ab. Wir können aber nicht behaupten, dass es

Wir können aber nicht behaupten, dass es dadurch weniger Arbeit geworden ist. Die Schussfelder müssen jedes Jahr erneuert werden und auch das Innere des Kugelfangs wird auf Herz und Nieren geprüft. Nach dem Lothar Tober ab dem Jahr 2008 nicht mehr im Team war, konnten wir im Jahr 2011 *Matthias Kelm* dazu gewinnen, uns zu unterstützen. Aber auch in den Jahren dazwischen war es kein Problem, denn Wolfgang hat am Montagmorgen sofort mit angefasst, wenn es mal eng wurde. Ist ja eine Ehrensache und man hilft sich, wenn es nötig ist.

Wie lange ich dieses noch mache, weiß ich (noch) nicht. Aber ich werde dann, genau wie meine Vorgänger, für einen guten Nachfolger sorgen, denn nur so können wir diese schöne Tradition aufrechterhalten.

Für seine 15-jährige Tätigkeit um und an der Vogelstange wurde **Michael Wenzel** im Jahr 2002 vom Vorstand mit dem Antoniusorden geehrt. Im Jahre 2012 – anlässlich des 25-jährigem Dienstjubiläums von Michael Wenzel - überreichte ihm Wolfgang Schulte-Eickhoff

eine "kleine Krähe" beim Frühschoppen nach dem Vogelschießen.

Die Arbeit die Michael und sein Team jeden Montagmorgen an der Vogelstange leistet, zeigen wir Ihnen anhand von Bildern!



Das Team der Vogelstange (von links nach rechts):
Bernd Franke, DIE KRÄHE, Michael Wenzel
und Matthias Kelm. DANKE für die tolle Arbeit!



INGENIEURBÜRO FÜR BAUWESEN DIPL.-ING. MICHAEL GREVE

TRAGWERKSPLANUNG BAUPHYSIK

STAATLICH ANERKANNTER SACHVERSTÄNDIGER FÜR SCHALL- UND WÄRMESCHUTZ

TEL.: 0 29 32 - 89 77 19 NEHEIMER MARKT 15 FAX: 0 29 32 - 89 77 24 59755 ARNSBERG

Wir wünschen allen Festteilnehmern schöne Schützenfesttage

Vie die Krähe in den Schützenfestmontag 8.30 Uhr Die Seilwinde wird

angeschlossen und der Kugelfang heruntergelassen

Einhängen des Jungschützenvogels

Verschrauben des Vogels auf der Rückseite des Kastens







Letzte Absprachen mit der Schießaufsicht

Auf Anweisung des Hauptmanns wird der Kugelfang nach oben gezogen. Die Musik belohnt diese Arbeit mit einem "Tusch".

Die Freigabe zum Schießen ist erfolgt und die Jungschützen ermitteln ihren König

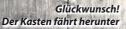






Mömme, uese

Die Schraube, die den Vogel gehalten, hat wird abgeschraubt







Lösen der Befestigung des Schussfeldes. Das "gebrauchte" Schussfeld kommt aus dem Kasten. Ohne Schussfeld bietet der Kugelfang einen (Ein-) Blick in sein Innenleben.





Das neue Schussfeld wird in den Kasten eingesetzt und befestigt.

Streichen des Kugelfangs, um auch für die nächsten Schützen ein weißes Schussfeld zu haben.

Der nächste Vogel kommt in den Kasten.







Mit der konischen Mutter wird die Krähe fest im Kugelfang angebracht.

Letzte Reinigungsarbeiten...

FERTIG! Bereit zum Hochziehen!









Per Knopfdruck hebt sich der Kugelfang mit Krähe nach oben.

Feierabend Jungs











Aloys Leutner, Robert-Stolz-Weg 3, 59757 Arnsberg

60 Jahre



Werner Biermann, Floxenstr.18, 59757 Arnsberg-Herdringen

60 Jahre



Manfred Nöhmke, Max-Kolbe-Str. 3, 59757 Arnsberg-Herdringen

60 Jahre



Hans Helmes, Bergische Str., 59423 Unna

60 Jahre



Helmut Denz, Fürstenbergstr. 43, 59757 Arnsberg-Herdringen

60 Jahre



Franz-Josef Prior, Sternhelle 2, 59757 Arnsberg-Herdringen

60 Jahre



Winfried Schwingenheuer, Am Abdinghof 1, 33098 Paderborn Schützenfestsonntag von 10.30 Uhr - 15.00 Uhr

geöffnet

Bratwurst und Grillsteak im Brötchen

Verkauf gegen Wertmarken! Nicht genutzte Marken werden noch 14 Tage in unseren Geschäften eingelöst.



Wennigloh, Müssenbergstr. 1 Herdringen, Dungestr. 25 Telefon: 0173 - 287 63 48

AKUSTIK- & TROCKENBAU ELMAR WALGENBACH

Innenau/bau * Dachau/bau * Trennwände * abgehängte Decken

Elmar Walgenbach Sternhelle 3 59757 Arnsberg Tel.: 02932 - 36 142 Fax: 02932 - 20 24 10 Mobil: 0171 - 385 12 49

Schützenfest Samstag



Herdringer Schützenfest ohne Thekenbummel nicht vorstellbar!

Aber wie es dazu kam und wann er das erste Mal durchgeführt wurde, das weiß unser Schützenkönigspaar von 1970 **Reinhard und Anne Eickel** zu berichten:

Schützenfest-Montag im Jahr 1970 holte ich den Rest des vom Vogelbauer Friedhelm Humpert

hergestellten Vogels von der Stange an der Freilichtbühne. Nach dem zünftigen Frühschoppen und dem schönen Festzug zogen meine Königin Anne und ich, begleitet von unserem Hofstaat, in die erst in diesem Jahr fertig gestellte neue Halle ein, um ein schönes Schützentag mit allen Festteilnehmern zufeiern. Nachdem wir an dem festlich geschmückten

Königstisch unsere Plätze eingenommen hatten, spielte die Herdringer Musikkapelle auf

der Bühne auf zum Tanz und zur Unterhaltung. Der Vorstand trug letztmalig schwarze Anzüge, denn zum Schützenfest 1971 wurden die Uniformen angeschafft. Aber nicht nur die schwarzen Anzüge wurden in diesem Jahr abgeschafft, sondern auch der "Stangenabend" ohne Frauen.

Die Kinder wurden von der Musikkapelle um 20.00 Uhr vom Schützenhof ins Dorf gebracht und die Jugendlichen und Erwachsenen machten eine Polonaise durch das alte Dorf. U.a. durch Schweinebergs Gastwirtschaftsgasse und Wirtschaft auf den Hof. Hier wurde das Tanzbein geschwungen und ein eiskalter Schnaps vom Wirt serviert, bevor der Be-

fehl kam: "Weiter, Marsch zum Schützenhof!" Dort nahmen wir wieder am Königstisch Platz





und die Musikkapelle spielte auf der Bühne zum Tanz auf. Bei herrlichem Sommerwetter waren aber fast alle Schützenbrüder und Frauen sowie die Festbesucher draußen, um unter den schattigen Bäumen und in der Trinkhalle (Remise) bei Freibier ausgiebig zu feiern.

Da dachte ich: "Wir hier, die da, das darf nicht sein!"

Wir müssten eigentlich inmitten des Schützenvolkes sein. Ich ging zum Kapellmeister und wir überlegten, wie das wohl zu ändern wäre. Es kam uns eine tolle Idee: Wenn keiner in die Halle kommt, dann gehen wir nach draußen. Ich machte ihm den Vorschlag mit der Kapelle der Reihe nach an allen Theken rund zu gehen, um dort richtig auf die Pauke zu hauen und bekannte "Ohrwürmer" zu spielen, die zum Mitsingen und Schunkeln aufforderten. Nicht nur das junge Volk, son-

dern auch viele Ältere ließen sich von der guten Feierlaune anstecken und marschierten mit mir, meiner Königin Anne und dem gesamten Hofstaat von Theke zur Theke. Dort gingen viele junge Festteilnehmer auf Tische und Bänke, die sich auch schon mal verbogen. Auch manches Bierglas ging unnötig kaputt, aber die Feierlaune war auf dem Höhepunkt.

Nicht nur ich alleine, sondern alle Schützenfestteilnehmer sind überzeugt davon, dass 2020 zum 50jährigen Thekenbummel-Jubiläum, dieser immer noch ein aktueller Höhepunkt des Schützenfest sein wird. Auch für die Älteren unter uns ist der Thekenbummel immer noch ein besonderes Erlebnis, denn es weckt Erinnerungen und er gehört seit eh und ie dazu.

Reinhard Eickel





Das Sparkassen-Finanzkonzept: ganzheitliche Beratung statt 08/15.

Service, Sicherheit, Altersvorsorge, Vermögen

meine 1. Wahl...



Geben Sie sich nicht mit 08/15-Beratung zufrieden – machen Sie jetzt Ihren individuellen Finanz-Check bei der Sparkasse. Wann und wo immer Sie wollen, analysieren wir gemeinsam mit Ihnen Ihre finanzielle Situation und entwickeln eine maßgeschneiderte Rundum-Strategie für Ihre Zukunft. Mehr dazu in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse.de.

Schützenfest Sonntag



Jungschützen

Liebe Leserinnen und Leser des Trömmelken 2013!

Im diesjährigen Bericht möchte ich neben den üblichen Terminen und Neuigkeiten der Jungschützen eine besondere Veranstaltung herausheben.

Zuvor halte ich noch einmal Rückschau auf die erste Jahreshälfte 2013. Angefangen hat das Jahr mit unserer Generalversammlung. Fast schon traditionell, am Freitag vor der Generalversammlung der Bruderschaft, konnte ich eine Vielzahl von Jungschützen begrüßen. Das zeigt wieder einmal, dass die Gemeinschaft unserer Herdringer Jungschützen hervorragend ist.

So war es auch im April, als wir unsere alljährige Hallenfeier "Frühlingserwachen" feierten. Mehr als 30 Helfer sorgten dafür, dass die Feier reibungslos über die Bühne ging. Die deutlich erhöhte Besucheranzahl sorgte dafür, dass sich die Feier wieder einmal als voller Erfolg für uns darstellte.

Liebe Herdringer!

Leider konnten wir in den vergangen Jahren eine immer weiter abnehmende Teilnehmerzahl bei der Gedenkfeier zu Volkstrauertag am Ehrenmal feststellen.

In den Wochen nach unserer Hallenfeier stellten wir Überlegungen an, wie wir diesen negativen Trend entgegenwirken können. Hierbei soll besonderes Augenmerk auf die Jugendlichen im Dorf gelegt werden. Informationsblätter oder Berichte über die Krieg- und Nachkriegszeit gibt es genug. Daher ist uns der Gedanke gekommen, ein Lager und/oder eine Gedenkstätte zu besuchen. Unsere Recherche ergab, dass wir nicht lange fahren müssen. In Hemer, ca. 20 km von Herdringen entfernt, wurde in der Zeit von 1939 – 1945 eines der größten Arbeiterlager betrieben. In den Wochen vor dem Volkstrauertag bieten wir für alle Interessierten des Dorfes.vor allem für die Jugendlichen, eine Fahrt nach Hemer in das ehemalige Arbeiterlager, Stalag VI" an. "Stalag" ist die militärische Abkürzung für "Kriegsgefangenen-Mannschaftsstammlager". Die ehemalige Panzerkaserne, die ab 1939 mehr als 10.000 Gefangene unterbringen konnte, beherbergte vorübergehend polnische Gefangene. die zunächst in Forst- und Landwirtschaft und später auch in allen Wirtschaftsbereichen eingesetzt worden waren. Als später auch Gefangene aus Westeuropa (Überwiegend Franzosen) im Ar-

beiterlager eintrafen, platzte der Lager förmlich aus allen Nähten. In den Tagen nach der Befreiung der Gefangenen am 14. April 1945 veröffentlichen die Amerikaner eine 7ahl von mehr als 23.000 Gefangenen, die dort lebten, arbeiten mussten und viele auch starben. Vor Ort wird uns in einer Führung das Gelände, die Gebäude, die damalige Zeit und das Leben der Arbeiter in diesem Lager näher gebracht. Nach dem Ausflug ist Gelegenheit sich in geselliger Runde über die Eindrücke und Erfahrungen auszutauschen. Die Schützenbruderschaft unterstützt dieses Vorhaben finanziell.



Den Termin und weitere Informationen zu diesem Streifzug durch die Geschichte geben wir noch zeitnah bekannt. Ich hoffe auf rege Teilnahme an der Fahrt und vor allem bei der Teilnahme zur Gedenkfeier an Volkstrauertag.

Für die kommenden Schützenfesttage, die für mich die letzten als Jungschützenhauptmann sind, wünsch ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, schöne Stunden auf unserem Schützenhof und allen Aspiranten auf die Königs- und Jungschützenkönigswürde "Gut Schuss". Mit festlichen Jungschützengruß

Phillip Birkhölzer





Verabschiedung Pastor Aßmann

Pastor Franz Josef Aßmann nun im Ruhestand

Anfang Februar diesen Jahres wurde **Pastor Franz Josef Aßmann** nach 23-jähriger Tätigkeit in Herdingen in den Ruhestand verabschiedet. Nach dem Tode von **Pfarrer Rochus Schröder** kam Pastor Aßmann 1990 ins "Krähendorf". Zunächst als Pfarrer der Gemeinde St. Antonius und St. Vitus Herdringen und später als Leiter des Pastoralverbund "Kloster Oelinghausen" mit den Gemeinden Herdringen, Holzen und Oelinghauser Heide. Als Prä-

ses der Schützenbruderschaft arbeitete er an der Änderung der Satzung mit, begleitete die Gründung der Jungschützen und arrangierte zum Jubelfest im Jahre 2001 eine prächtige Prozession mit Festpredigt vom damaligen Weihbischof Reinhard Marx aus Paderborn. Legendär sind seine Scherze und "Dönekes" am Ende des Schützenhochamtes.

Auf der Generalversammlung im Jahre 2013 verabschiedete der **Hauptmann Thomas Reiß** Franz Josef Aßmann aus den Reihen des Schützenvorstandes. Er überreichte dem beliebten Geistlichen eine Schützenchronik aus dem Jubiläumsjahr in Goldschnitt mit persönlicher Widmung.

Seine Ehrenmitgliedschaft in der Bruderschaft bestätigt eine Urkunde, die Pastor Aßmann auf seiner offiziellen Verabschiedung am 04.02.2013 vom Vorstand überreicht wurde.

Wir wünschen Franz Josef Aßmann für seinen wohlverdienten Ruhestand, dass er ihn in Gesundheit und mit froher Laune so richtig genießen kann.





Ihr kompetenter und serviceorientierter Partner im Bereich des Tischlerhandwerks — egal ob es sich um Arbeiten im Bereich der Bautischlerei, die komplette Raumgestaltung oder die Anfertigung von individuellen Möbelstücken handelt.

Unsere Dienstleistungen

Innenausbau | Möbelbau | Treppenbau Fenster & Türen | Fußböden | Messebau

Büro Wiebelsheidestraße 49 I 59757 Arnsberg
Werkstatt Wiebelsheidestraße 49 I 59757 Arnsberg
Telefon: 0 29 32/9 31 86 98 | Telefax: 0 29 32/9 31 86 99 | Mobil: 01 70/2 10 82 66
www.schulte-eickhoff.com | info@schulte-eickhoff.com

32 Aus der Amtszeit von Pastor Aßmann



Ehrenmitglied Guido Ricke

Schützenkönig in Mellrich-Waltringhausen?

Wir berichteten bereits darüber, dass Herdringer Schützentöchter als Königinnen in anderen Orten regierten. Nun mussten wir uns fragen, ob unser *Ehrenmitglied Guido Ricke* in einem anderen Ort die Königswürde erlangt hat? So zu sehen auf dem Bild am **25.Mai 2013** in der Tageszeitung "Der Patriot" im Lokalteil für Anröchte.

Vikar Guido Ricke, damals noch im Pastoralverbund Anröchte tätig, hatte einen großen (Herzens-)Wunsch: "Einmal die Königskette zu tragen, um sich – für einige Augenblicke – als Majestät zu fühlen." Dieser Wunsch ist Guido beim Schützenverein Mellrich-Waltringhausen erfüllt worden. Kurz bevor der scheidende König die Insignien an seinen Nachfolger übergab, dekorierte er Vikar Ricke mit dem Schmuckstück. Freudestrahlend bedankte er sich für diese nette Geste.

Vielleicht zeigt der neue Herdringer König auch eine "nette Geste" und überlässt Guido für wenige Minuten die Herdringer Königskette. Oder der Hauptmann nutzt die Vakanz "zwischen" den Königen und übergibt Guido seine Heimatkönigskette "zur (kurz-

ne Heimatkönigskette "zur (kurz fristigen) Aufbewahrung". Guido Ricke, der bald im Pastoralverbund Arnsberg tätig sein wird, könnte es aber auch dem Herdringer Pfarrvikar Anton Strube gleichtun. Pfarrvikar Stube regierte im Jahr 1929 die Herdringer Schützen. Also Guido: Nach dem Ehrenschuss die Flinte nicht aus der Hand geben!



Schmidt-Thüne & Co. 59757 Arnsberg Von-Siemens-Str. 1 Neheim-Hüsten: Tel. (0 29 32)

2 15 55 / 2 12 12 / 2 23 55

Alt-Arnsberg: Tel. (0 29 31) 44 44

Ermittlung des Kinderkönigspaares

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder,

liebe Eltern!

Auch zum diesjährigen Schützenfest gibt es einen Kinderbutton. Dieser Button berechtigt Ihre Sprösslinge an der Teilnahme zur Ermittlung des Kinderkönigspaares.

Der **kostenlose** Button kann am Schützenfestsonntag ab ca. 15.45 Uhr an der Krähenhütte bei einem Vorstandsmitglied abgeholt werden.

Achten Sie auf die Durchsagen!

Abgegeben wird der Button nicht an die Kinder selbst, sondern nur an *einen Elternteil* des

Sprösslings. Nur Kinder mit einem Button sind zum Vogelwerfen berechtigt.

Dieses wird von den Jungschützen am Abwurfpunkt kontrolliert. Kinder ohne Button sind beim Wettkampf um die Kinderkönigswürde *nicht* zugelassen. Damit möchten wir als Schützenbruderschaft sicherstellen, dass lediglich Sprösslinge mit dem Einverständnis eines Elternteiles am Vogelwerfen teilnehmen. Danke für Ihr Verständnis.

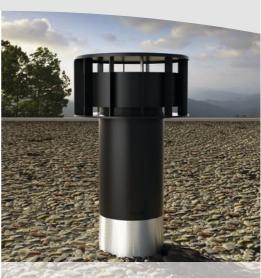
Der Vorstand

Alles durchDACHt!



Schulte & Todt Systemtechnik GmbH & Co. KG Wiebelsheidestraße 16 59757 Arnsberg





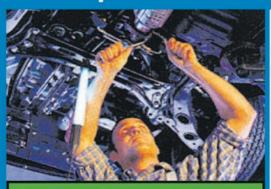


WIR WÜNSCHEN SCHÖNE SCHÜTZENFESTTAGE!

Bäckerei - Konditorei
Theo Greve

Dungestraße 3 59757 Arnsberg-Herdringen Telefon 02932 - 9663-0

KFZ-Spezialist für alle Automarken



Ein kräftiges Horrido und allen schöne Schützenfesttage!

Inspektion

nach Werksangabe – Herstellergarantie bleibt erhalten! Mit Mobilitätsgarantie!

- AU/TÜV
- Ölwechsel
- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Klimaanlagen (Einbau + Wartung)
- Standheizungen (Einbau + Wartung)
- Auspuff
- Reifen



aktuell: Autogas-Umrüstung!!

und vieles mehr

HECHLER & SCHÜTZ

59823 Arnsberg Niedereimerfeld 9 (02931) 77370

Gegenüber Praktika-Baumarkt

Änderungen im Festablauf

Liebe Festteilnehmer,

in den letzten Jahren erhielten wir viele Ratschläge und Anregungen zur Verbesserung des Schützenfestablaufs. Ob zum Festbeginn am Samstagabend, zum späten Wegbringen der Kinder, zu (künstlichen) Schießpausen beim Vogelschießen oder auch zur Fülle von Programmpunkten am Sonntagnachmittag. Wir haben viele Ideen aufgegriffen und umgesetzt und so den Festablauf noch besser gestaltet. So konnten wir – in Absprache mit Pfarrer Röttger – das **Schützenhochamt** um 30 Minuten vorverlegen und haben somit Platz geschaffen, für die offizielle Eröffnung des Schützenfestes. Ferner kann die Band am Stangenabend pünktlich um 20 Uhr beginnen.

Am **Schützenfestsonntag** wird nun bereits um **14.30 Uhr** an der Kirche angetreten. Die gewonnene Zeit nutzen wir u.a. zur Jubilarehrung. Da es für das neue Kinder-Königspaar und deren

Eltern in den ersten Minuten ihrer Regentschaft erfahrungsgemäß sehr hektisch zugeht, verlegen wir die Proklamation vor den Kindertanz. Die Musikgruppen wollen dem Königspaar ihre Aufwartung machen und ein Ständchen spielen. Dafür mussten wir ein wenig Raum schaffen. Die Quadrille wird nur noch Montags getanzt. Die Kinder werden an beiden Tagen bereits um 19 Uhr vom Schützenhof verabschiedet.

Montagsmorgens gönnen wir uns etwas mehr Schlaf, es wird erst um 9 Uhr angetreten, dann jedoch sofort losmarschiert. **Das Vogelschießen** lief in den vergangenen Jahren recht zügig ab, sodass wir mit einiger Sicherheit gegen 11 Uhr den Schützenhof wiedersehen.

Alle weiteren Programmpunkte und Änderungen entnehmen Sie bitte dem aktuellen Festprogramm.

Hans-Gerd Kaiser

Wir wünschen allen Krähen

ein schönes Schützenfest





DART Fördertechnik GmbH Wiebelsheidestraße 20 59757 Arnsberg-Herdringen Telefon: 0 29 32-97 38-0 Internet: www.dart-foedertechnik.de



Wir wünschen allen ein schönes und geselliges Schützenfest 2013. Dem amtierenden König und seiner Königin schöne letzte Tage in ihrer Regentschaft. Allen Königs-Aspiranten "Gut Schuss!"



Hubert Hennecke

Meisterbetrieb des Fliesenhandwerks

Am. Stillen. Bach. 14 59757 Arnsberg-Herdringen. Tel., 0 29 32 - 3 61 47 Fax. 0 29 32 - 3 49 78

Ausführung sämtlicher Fliesenarbeiten

Wir sind "ein" starkes Team!



59759 Arnsberg-Herdringen

Mobil: 0172/2889009 Fax: 02932/34978

www.fliesen-hennecke.de

Festprogramm Schützenfest 2013

Samstag,	03. August 2013	14:30 Uhr	Festzug, Antreten an der Kirche
16:45 Uhr	Antreten am Markt		(Ostentor, Kreuzstraße, Gasthof zur Post)
	Platzkonzert der		
	Schützenkapelle Oesbern und		Abholen des Jungschützen-
	des Tambourkorps Holzen e.V.		königs (Kreuzstraße,
17:00 Uhr	Abholen des Hauptmanns (Zum Krähenbrink)		Zum Krähenbrink)
	Anschließend Kirchgang		Abholen des Königspaares
	(Kreuzstraße, Wiedmannsweg,		(Zum Krähenbrink, Karl-Zelter-
	Kletterpoth, Buchsweg, Stumpf-		Straße, Max-Kolbe-Straße,
47.20.11	straße, Dorfbach, Ostentor)		Antoniusweg, Dungestraße, Auf dem Kumpe, Neuer Weg,
17:30 Uhr	Schützenhochamt in der Pfarrkirche		Kletterpoth, Dorfbach, Ostentor,
19:00 Uhr	Gefallenenehrung und großer		Kreuzstraße, Zum Krähenbrink,
19.00 0111	Zapfenstreich am Ehrenmal	ab	Schützenhof)
	(Ostentor, Kreuzstraße,	15:30 Uhr	Pokalschießen im Schießkeller
	Ehrenmal, Markt, Zum Krähen-		(bis 18:00 Uhr)
	brink, Schützenhof)	16:00 Uhr	Jubilarehrung
19:30 Uhr	Ansprachen mit Ehrungen von	16:30 Uhr	Ermittlung des Kinderschützen-
	Vorstandsmitgliedern		königs
	danach Tanz mit der Band	16:30 Uhr	Ständchen Königspaar
	"Madison Band"	17:30 Uhr	Königstanz
1:00 Uhr	Ende	18:00 Uhr	Proklamation Kinderkönig, danach Siegerehrung des
			Pokalalschießens auf der Bühne
Sonntag,	04. August 2013	18:30 Uhr	Kindertanz
0.40111	Astronomical England	19:00 Uhr	Wegbringen des Kinderkönigs-
8:40 Uhr	Antreten des Vorstands, Führer und Fahnen mit Musikkapelle		paares (mit allen Kindern)
	Herdringen e.V. beim		und der Fahnen
	Hauptmann zum Kirchgang	19:30 Uhr	Biergartenmusik auf dem
	(Zum Krähenbrink, Markt,		Schützenhof mit der Band
	Kreuzstraße, Ostentor, Kirche)		"Biergart´n Blos´n"
		22:00 Uhr	Thekenrunde mit dem
9:00 Uhr	Hochamt		Musikverein Herdringen
9:30 Uhr	Prozession mit Musikverein		danach Tanz mit der Band "Madison Band"
	Herdringen e.V. (Kirche ,	0:30 Uhr	Verabschiedungsständchen
	Ostentor, Markt, Zum Krähen-	0.50 0111	für das Königspaar
	brink, Telgenweg, Schloß,	1:00 Uhr	Ende
	Habbeler Weg, Ostentor, Kirche)		

Festprogramm Schützenfest 2013

Montag, 05. August 2013		16:00 Uhr	Festzug, Antreten am Markt (Markt, Kreuzstraße,
6:00 Uhr	Wecken, diverse Ständchen (Musikkapelle Herdringen e.V.)		Gasthof zur Post) Abholen des Jungschützenkönigs
08.00 Uhr	Schützenfrühstück auf dem Schützenhof		Abholen des Königspaares Musik: Tambourkorps Holzen e.V.,
09:00 Uhr	Antreten auf dem Schützenhof Abmarsch zum Vogelschießen		Schützenkapelle Oesbern
	an der Freilichtbühne	17:00 Uhr	Ständchen Königspaar
	(Markt, Kreuzstraße, Stumpf-	17:30 Uhr	Tanz der Quadrille
	straße, Buchsweg, Kletterpoth, Stumpfstraße, Stiepeler Straße)	18:00 Uhr	Königstanz
	1.Ermittlung des Jungschützen-	19:00 Uhr	Polonäse mit Wegbringen des
	königs		Kinderkönigspaares
	2.Ermittlung des Schützen-		(mit allen Kindern)
	königs	19:30 Uhr	Biergartenmusik auf
	Proklamation der neuen Könige		dem Schützenhof
	in der Freilichtbühne		mit der Band "Biergart 'n Blos 'n
	Rückmarsch (Stiepeler Straße,		
	Dorfbach, Kletterpoth, Zum	22:00 Uhr	Thekenrunde mit dem
	Krähenbrink, Schützenhof)		Musikverein Herdringen
	Frühschoppen		danach
13:00 Uhr	Ende/ Wegbringen des neuen		Tanz mit der Band "Madison Band"
	Königs und des Jungschützen-	0:30 Uhr	Verabschiedungsständchen
	königs mit Tambourkorps Holzen		für das Königspaares
	e.V. und Schützenkapelle Oesbern	1:00 Uhr	Ende
			18178 - 1990 - 1994

Malerbetrieb

seit 1953

Hennecke

Der Fachbetrieb für ein behagliches Zuhause!

Malerarbeiten Tapezierarbeiten Fußbodenverlegung Fassadenbeschichtung Wärmedämmung

Holzener Weg 47 · 59759 Arnsberg Telefon 0 29 32/3 37 84 · Telefax 0 29 32/3 94 18



Nicht bloß ein Dach über dem Kopf!

Wir schaffen die besten Voraussetzungen für individuelle Wohn(t)räume. Aus Erfahrung. Mit Leidenschaft und Konzept. Durch Professionalität und Knowhow. Für Ihr Zuhause und Ihr Wohlbefinden.



- Bedachungen aller Art
- Fassaden
- Wärmedämmung
- Solarthermie
- Photovoltaik
- Energieberatung
- Dachbegrünung
- Bauklempnerarbeiten
- Reparatur
- und vieles mehr ...

Eintrittspreise 2013

Samstag	
Herren	42€
Damen	23€
Sonntag	
Herren	39€
Damen	21€
Schützensöhne	5€
14 und 15 Jahre	
Schützentöchter	5€
14 und 15 Jahre	
Schützentöchter	15€
16-25 Jahre	
Schützenwitwen	15€

Cametaa

Einschreibegebühr

Schützensöhne 4.-€ Andere 8.-€

Schützenbruder ab 70 Jahre mind. 10 Jahre Mitglied

Samstag 21.-€ Sonntag 21.-€ Montag 21.-€

Öffnungszeiten für den Kartenvorverkauf auf dem Schützenhof **Bierprobe** 28.07.13, ab 17:00 Uhr Schützenfest Samstag 03.08.13, ab 12:00 Uhr

Montag **Vormittag:**

Herren 23.-€

Nacnmittag:	
Herren	38€
Damen	21€
Schützensöhne	5€
14 und 15 Jahre	
Schützentöchter	5€
14 und 15 Jahre	
Schützentöchter	15€
16-25 Jahre	
Schützenwitwen	15€

Mitglieder

Klasse I	68€
Klasse II	71€
Klasse III	74€
Klasse IV	77€
Klasse V	80€

Jubilare

Samstag, Sonntag, 10.-€ Montag jeweils (Damenkarten wie bei den Mitgliedern)



blumenstube Betkerowitz

Apothekerstraße 27 59755 Arnsberg-Neheim Telefon 02932/ 27968

Wir beraten Sie gern bei der Auswahl und Erstellung individueller Blumenarrangements - Tischdekorationen-Brautschmuck - Trauerfloristik

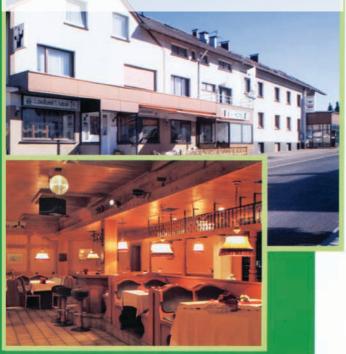




Pandhotel Dietzel

Sauerländische Bierakademie

Party Service aus dem Hause Dietzel ob geschäftlich oder privat bei uns bekommen Sie das passende Angebot!



Sauerländische Bierakademie

Inhaber Familie Dietzel

Neuer Weg 11 59757 Arnsberg-Herdringen Telefon 02932/4533 Mobil 0175/5994049 Telefax 02932/51344

www.landhotel-dietzel.de

Verstorbene im Jahr 2012

Schulte. Flisabeth Schäfers Johannes Hufnagel Maria Gutland 300 Ottilie Humpert Margarete Kallweit Mathilde Bühner Verena (geb. Känzler)

Heinz

Oswald

Brüne

Fedler

Verstorbene im Jahr 2013

Köchling Ferdinande. Neuhaus Manfred Schlinkmann Käthe. Huuss Karl Jüde Bernd Wessel losef Göbel Walter



Die Beechäfigung mit dem Tod ist nicht nur eine Frage des Alters.



9 29 12 - 17 411 biginalis besidiungs PROPERTY OF CHIEF CHIEF AND ADDRESS AND ADDRESS ADDRES holio Last & 69759 Am

Erinnerungen



46 Aus dem Tagebuch eines Führers / 04

Das historische Tagebuch des Führers Karl (alle Namen geändert d. Red.) ist ein Schatzkästlein voller Einblicke in den Ablauf und hinter die Kulissen eines sauerländer Schützenfestes. Die Redaktion hat sich wiederum befleißigt, das ein oder andere Kleinod daraus einem breiteren Publikum zugänglich zu machen. Im Bemühen um eine zusammenhängende Veröffentlichung sei nachfolgend das Ende der letzten Episode kurz in Erinnerung gerufen:

Unser Paradeführer hatte seinen alten Bekannten August getroffen und die alte Quaterfurt erzählte Karl sofort und ausgiebigst über all die kleinen Zipperlein, die den Mann im Alter so zu plagen pflegen. Auch ein Gang zum Toilettenhäuschen konnte ihn nicht aus den Krallen des redseligen Hypochonders befreien.

Sonntag, 17:00, Schützenhof: "Kaahaarl!" Na, endlich! "Kaaharl, Königstaahanz!" Endlich konnte ich mich von Augusts Suada befreien. Nach all dem Gesabbel über seine Krankheiten hätte ich ja beinahe noch so was wie Mitleid entwickelt. Der Führer fühlt halt mit der Kreatur. Aber wer fühlt mit mir? Am Dienstag? Wenn mich der Kater plagt? Mein Schmusekätzchen? Nein, der treueste Kumpan ist da immer noch ein Stützbier (oder zwei…)!

In der Halle haben die Scheffen schon ganze Arbeit geleistet. Blitzblank der Tanzboden! Alle Führer sperren die Manege ab. Dann stärkt sich der König noch mit einem letzten Schnaps und tapfer geht's mit der Königin auf den Parcours. So werden Helden geboren! Ein Traum aus Tüll schwebt nun über die Tanzfläche. Elegant passt sich die Musik dem Rhythmus des tanzenden Paares an. Ganz passabel finde ich, aber Jupp nuschelt nur was von schlotternden Knien. Jetzt kommt auch noch der Hofstaat hinzu. Ist ja wie bei Windsors Diana auffe Hochzeit! Ältere Damen zücken verzückt ein Spitzentaschentüchlein. Ist aber auch zu schön, um Schützenfest zu sein.

19:00 Uhr Kartenkontrolle. Jupp und ich beziehen unseren Wachposten am kleinen Törchen. Da kann der Führer mal so richtig seine Autorität demonstrieren: hart und unnachgiebig wird nach charakterlosen Kartenlosen gefahndet.

Am Himmelstor hat's Petrus ja vergleichsweise einfach: Sünder ab zur Hölle, alle anderen reinlassen. Und wir hier? Alle nach Karten unterscheiden: Schützenbrüder, Schützenfrauen, Schützensöhne, Schützentöchter (auch über 70) fremde Herren, eigene Frauen, fremde Frauen, befreundete Bruderschaften, die von'ner Musik, Ehrengäste und dann am Montagmorgen noch die mit den dicken Blumensträußen!! Und die aus'ser Küche mit den Speisekarten, setzt Jupp noch einen drauf.

Bei den Damen zeigt sich der Führer natürlich höchst ritterlich und galant. Man sieht sich ja immer zweimal auf dem Fest. Jetzt aber zog eine Walküre mit einem solchen Duftschwall an meiner Nase vorbei, dass ich erst mal tief Luft holen mußte. Hatte wohl literweise Ottokolonje aufgelegt, die olfaktorische Wuchtbrumme.

So ein bisschen Smalltalk am Törchen gehört auch zum Geschäft. "Hallo Gertrud, nein, bist du schlank geworden, tolles Kleid!" Aber Gertrud braust nur tödlichen Blickes stumm an uns vorbei. Hat ihren Heinz wohl seit der Prozession nicht mehr gesehen! Armer Heinz, das bedeutet jetzt wohl "Betreutes Trinken" und gebremsten Schaum. Aber vielleicht steigt er ja auf Korn um... sieht ja aus wie stilles Wasser.

22:00 Halle: Bumm, bumm, buuhmm! Dumpf schlägt die Trommel in der Halle. Der Schützengott ruft seine Jünger zum Dienst. Und alle, alle kommen, um ihm mit einer imposanten Prozession zu huldigen. Bei jedem Thekenaltar ein Halt und die Musik spielt auf, um ihn zu preisen: **Thekenbummel.**

Schon beim ersten Halt geht's richtig ab. Der König steht auf dem Tisch. Hat er wohl zuletzt mal beim Decke streichen gemacht. Nur jetzt keinen Pinsel in der Hand sondern'n Tambourin. Sein erster Sirtaki: komm Regentin, tanz mit mir! Wer jetzt nicht auf Bänken steht, kriegt Bier innen Nacken. Da steigen auch noch Damen vom Hofstaat auf den Tisch. Aaha, deshalb die langen Kleider, damit keiner untern Rock linsen kann!

Musik, neues Stück: Jupp und ich singen mit: Da spraaach der alte Hauptmann der Indiaaaner: Bier ist am besten, ich krieg nie genug. Volle Tabletts kreisen und werden sogar ordentlich verteilt. Na klar: Eine Krähe trinkt der anderen kein Bier weg!

Nächste Theke: neue Musik: "Sauerland, mein Herz schlägt für das Sauerland!" Jetzt ist der Sauerländer in Ekstase. Jetzt ist Gott kein Herr mehr! Karneval in Köln, in Rio? Seniorenkränzchen dagegen! Soll'n die doch ihren Copacabana selber trinken, wir haben dafür Bier!

Zum Abschluss dann noch das Größte, die Hymne fürs Herz: "Määäme uhuse Krägge is däot!"!
Ganz große Gefühle: musste sich Jupp doch ein Tränchen trocknen. Tja, dagegen kämpfen Führer selbst vergebens.

23:00 Uhr: Jupp der alte Gigolo, muss erst mal das Tanzbein schwingen. Dabei kann er eigentlich nur Volkstrott. Derweil mach ich mich mal zur Schnapsbude auf. "Jetzt trinken wir erst mal einen!" Oberführer Theo bittet zum Korn. Das nenn ich mal wahre Schützenhilfe. Gut, auf einem Bein kann man nicht stehen (außer mit Pike) und das nächste Pinneken geht auf die heiligen drei Schützenkönige. Danach die Vier, ist des Sauerländers Zier. Aber erst die fünfte Nummer vertreibt uns auch den letzten Kum-

mer. Schließlich rinnt in unsere Lecks auch das Gläschen sechs. Dann gehen wir erst mal ein Bier trinken. Theo kann's gar nicht abwarten, den neuen Führer-Trinkspruch loszuwerden. Als wir dann ein Glas in der Hand halten, tönt er los: "Auf Schärpe, Pike und Mütze, runter mit der Pfütze!" –Na dann Prost, du alter Schütze!

0:30 Uhr: Nur noch schnell den König nach Hause eskortiert und dann ab, Heia Safari. Endlich Feierabend und morgen ist auch noch ein schwerer Tag. Da muss der Führer geruht haben. Lässig-elegant mit dem Pike auf der Schulter heimwärts geschlendert. Doch dann ereilt mich noch ein Schlüsselerlebnis...

Fortsetzung folgt.





Dauerfähnrich

Markus Winkler

Scheffen

Winfried Weingarten Bernd Franke Felix Strotmeyer Volker Buchmann

Oberführer (bis Schützenfest Sonntag)
Frank Tillmann

Führer neu in 2013

Meinolf Schürmann Michael Eickel Meinolf Brune Christoph Röttger Stefan Eickel Helmut Schulte Frank Guntermann Stefan Junghölter

Führer aus 2012

Stefan Niemand Ulrich Müer Peter Tyrra, Frank Tillmann Michael Ricke Andreas Otto Jörg Strotmeyer Konrad Flügge Ralf Wenzel

Über 30 Jahre Qualität aus Aluminium-Glas



- z.B. Front mit Faltschiebetüren, zu fast 100% zu öffnen und zu schließen.
- Wintergärten bieten das gesamte Jahr über Raum für Erholung und Leben.



 Lieferbar auch mit selbstreinigendem Glas sowie 6 m Spannbreite ohne Mittelstütze!



wintergarten, ierrassen- und Baikonüberdachungen direkt vom Hersteller aus wartungsfreien, pulverbeschichteten Aluminium-Profilen.

WINTERGÄRTEN

Verkaufsbüros:

Essen: 02 01 - 83 91 03 84 Dortmund: 02 31 - 9 27 24 82

Wagenbergstraße 51 59759 Arnsberg

Wir beraten Sie gerne!

Telefon: 0 29 32 - 96 24-0 Telefax: 0 29 32 - 96 24-99

eMail: info@starke-metallbau.de

Sie sind interessiert?

Dann ist es das Einfachste, zum Telefon zu greifen und einen Termin mit einem unserer Fachberater zu vereinbaren, der Ihnen auch gerne vor Ort ein für Sie unverbindliches und kostenloses Angebot unterbreitet.



 Ausbaumöglichkeit ist bei unseren Systemen gewährleistet.
 1998 Terrassendachkonstruktion,
 2001 vorstehend linke Seitenwand,
 2004 Vorderfront,
 200??? rechte Seitenwand.



 Individuell angefertigte Eingangsüberdachungen - die Visitenkarte Ihres Hauses!





Unser Angebot zum Schützenfest-Montag:

Jäger- oder Zigeunerschnitzel mit Pommes oder jede große Pizza nur

!!! Lieferservice am Schützenfest-Montag von 12:00 bis 15:00 Uhr !!!

Wiebelsheidestr. 40a · 59757 Arnsberg-Herdringen (gegenüber dem Handelshof) · Tel. 02932/891377

www.holzhandel24.de

Terrassendächer Terrassendächer mit Stegplatten

bis 2 30% sparen

Kantholz Latten Platten

























Bahnhofstr, 132a / 59759 Arnsberg Tel: 02932 / 51069-20 www.holz-kallweit.de

> Alte Güterabfertigung Zufahrt über den Bahnhof.



















Banakirai



Terrassenholz

Türen in Echtholzfurnier / CPL-Kunststoffoberfläche und Ganzalastüren

Vorstandsfrauen unterwegs...

Die Damen der Vorstandsmitglieder sind nicht nur schmückender Anhang auf Festen und Feierlichkeiten. Sie sind auch eine muntere Truppe, die unter der Organisation von Margot Kaiser, viel erleben. Ob Wanderungen mit "Einkehr Schwung", gesellige Abende oder Ausflüge, alles mit viel Spaß und natürlich ohne Männer! Höhepunkt war der Besuch einer Mädchensitzung der "Roten Funken" im Kölner Gürzenich. Am 24.01.2013 ging es ab dem Hause Kaiser los. Mit zwei Kleinbussen fuhren die Vorstandsdamen mit der amtierenden Königin Nicole Rickenbrock in die Domstadt. Dort angekommen gab es in einem Brauhaus ein kräftiges Mittagessen und dann ging es in

den Gürzenich. Dort erlebten sie eine knapp fünfstündige Karnevalssitzung mit vielen aus dem Fernsehen bekannten Größen des Kölner Karnevals. Selbstverständlich durfte der Einzug des Dreigestirns mit Spielmannszug nicht fehlen.

Fast so wie Schützenfest, war die einstimmige Meinung der Damen. Ebenso einstimmig beschlossen die Damen spontan, es im nächsten Jahr wieder zu tun.....die Planungen laufen bereits.

Das obligatorische Bild vor dem Kölner Dom durfte bei so einem Ausflug natürlich nicht fehlen.



v.r.n.l. Cordula Reiß, Dorothe Kückenhoff, Königin Nicole Rickenbrock, Caroline Backs, Margot Kaiser, Verena Knaup, Jutta Hültenschmidt, Anne Eickel, Elke Bühner (ersatzweise) Gabi Hennecke und Karin Herschel.



Ernst + Stemmer Metallbau GmbH

Fenster - Türen - Fassaden - Stahlbau

Wir wünschen ein schönes Schützenfest

Ernst + Stemmer Metallbau GmbH

Wiebelsheidestraße 11 59757 Arnsberg Telefon: 0 29 32 / 97 25 - 0 Telefax: 0 29 32 / 97 25 - 25

info@ernst-stemmer.de





www.ernst-stemmer.de









Westfälische Küche mit Pfiff - Idyllische Gartenwirtschaft Gemütliche Gasträume - Kompetenter Außer-Haus-Service

Einteilung Vogelträger 2013

In der Woche vom 29.07.2013 bis zum 02.08.2013:

Montag: Vogelträger

Markus Strotmeyer Rainer Herschel

Gerd Nöhmke

Dienstag: Vogelträger

Markus Strotmeyer Georg Biermann

Christoph Röttger

Mittwoch:

Vogelträger Frank Dietzel

Andreas Wingenbach

Christoph Schulte

Freitag: Vogelträger

Manfred Eickel Christian Flügge

Rainer Veelker

Matthias Münstermann

Bernd Morlock Ralf Brinkschulte

Stefan Schulte Martin Schwingenheuer

Hans-Peter Niemand

Frank Dietzel Andreas Wingenbach Christoph Schulte Straßen

Wiebelsheidestr., Weberstr., Winkelweg, Borkshagenstr., Zum Krähenbrink

Straßen

Ostentor, Buchsweg, Bertelshof, Kletterpoth, An der Freilichtbühne, Dorfbach, Stumpfstr., Lägge, Habbler Weg

Straßen

Diverse Aussenbezirke (Rund um Herdringen)

Straßen

Oelinghauser Weg, Arns Weide, Zum Brunwinkel, Auf dem Kamp, Sternhelle, Sammelmanns Weide, Auf den Steinen, Hufnagels Kopp

Fürstenbergstr., Floxenstr., Am stillen Bach, Rolandring, Gänsepfad, Kreuzstr.

Karl-Zelter-Str., Max-Kolbe-Str., Vitusweg, Antoniusweg, Liboriusweg, Nico-Dostal-

Straße, Auf dem Kumpe

Zum Herdringer Schloss, Anton-Strube-Straße, Dungestr., Robert-Stolz-Weg, Mendelssohnweg, Wiemannsweg, Neuer Weg

WIR SUCHEN DICH!



Du bist gut zu Fuß? Du kennst dich in Herdringen aus? Du bist "Kommunikativ"?

Dann bewirb dich als VOGELTRÄGER bei der Schützenbruderschaft Herdringen!

Bewerbungen nimmt jedes Vorstandsmitglied entgegen.



Schützenfestbeflaggung

Am Freitag vor Schützenfest werden in Herdringen traditionell die "Fahnen gehisst". Welche der anschließend aufgeführten Flaggenfarben sind nicht traditionell mit Herdringens Schützenfest verbunden?



a)





b) Gelb /Schwarz



Rot / Gelb

Einsende-/Abgabeschluss: 01.08.2013

Abgabe der Lösungen bei Ralf Brinkschulte, Dungestr. 20, 59757 Abg oder per Email an: sbh@brinkschulte.name

- 1. Preis: 1 Freikarte für das Schützenfest 2013
- 2. Preis: 2 Freikarten für Schützenfestsamstag
- 3. Preis: 1 Freikarte für Schützenfestsamstag

Auslosung der Gewinner am 02.08.2013Die Gewinner werden schriftlich und per Presse benachrichtigt.

c)

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 16 Jahren, mit Ausnahme des Vorstandes der Schützenbruderschaft sowie deren unmittelbare Angehörige.



Tel. 0 29 32 / 3 13 42 · Fax 0 29 32 / 5 16 03



Banca Banca Banca

Schützenfestsamstag, Sonntag und Montag auf der Bühne!



KREATIVE WERBUNG!



Wir wünschen allen Herdringern ein angenehmes und schönes Schützenfest!



Kantstraße 20a 59755 Arnsberg

Tel.: (0 29 32) 20 39 89 - 0

Fax: (0 29 32) 20 39 89 - 1

Internet: www.hp-publishing.de

Frühschoppen mit der Mundorgel

Singen für nen Schnap's

Wenn die Herren Schützenfestmontag am Vormittag auf den Schützenhof ziehen, stehen die Damen nicht am Herd und warten auf den Gatten. Im Landhotel Dietzel trifft sich seit über 15

Jahren eine Gruppe Damen und lässt es sich "gut goh'n"!

Eigentlich sind es immer die gleichen Weiber, mal fällt die eine weg, dafür kommt eine andere dazu. 12 - 15 Frauen sind es immer. Mittlerweile stoßen gegen Mittag unsere großen Töchter, die sich auch irgendwo privat treffen, dazu,

um mit uns die Zeit bis zum Umzug zu verbringen. Einige gehen unter die Vogelstange, andere kommen einfach so zu Dietzel. Und dann geht es "hoch her"! Feiern, singen, trinken und jede Menge Spaß haben ist unser Motto. Wir quatschen erst mal viel, weil viele von uns sich nur einmal im Jahr zu Schützenfest sehen. Wir bleiben bei Dietzel

bis der Umzug losgeht. Einige Jahre haben wir unter uns unseren eigenen König und Königin ausgeworfen (mit Tennisbällen auf leere Dosen).

Mittags kommt die Musik nach Dietzel und es ist schon Tradition geworden, dass sie für uns vor dem Haus spielt. Wenn gegen Mittag auch die ersten Männer bei Dietzel eintrudeln, wird von uns jeder Mann angesungen. Dafür nutzen wir die "Mundorgel". Wir singen solange bis er eine Runde Schnaps gibt. Bis jetzt

hat uns noch jeder einen ausgegeben. :-)

Sollte es irgendwann mal so sein, dass Frauen Montag Vormittag auf den Hof dürfen, werden wir UNSERE Tradition weiterführen und uns bei Dietzel treffen. Weil es soooo schön ist.

Anna Hennisge



58 Schießsportgruppe St. Antonius Herdringen

SCHIESSGRUPPE

Liebe Schützenschwestern, liebe Schützenbrüder, liebe Herdringer!

Die Schießsportgruppe der Schützenbruderschaft St. Antonius Herdringen hat sich im vergangenen Jahr neu aufgestellt und ist auf einem positiven Weg.

Neben den Rundenwettkämpfen, bei denen

wir mit gleich zwei Damenmannschaften gestartet sind, fand auch das Wettschießen um den Vereinspokal statt.

Corinna Schulte belegte den 1. Platz, Iris Schmies-Otto den 2. Platz und den 3. Platz Brigitte Lohölter.

Des Weiteren konnten zwei langjährige Mitglieder für über 25 Jahre aktive Mitglied-

schaft geehrt werden (Corinna Schulte und Petra Gregori). Monika Müller ist auf der Jahreshauptversammlung der Schießsportgruppe für ihren unermüdlichen Einsatz geehrt worden.

Auch dieses Jahr ist es wieder so weit, das Pokalschießen für Euch alle am Schützenfestsonntag. (siehe Festprogramm)

Für eine Startgebühr von 1 Euro könnt Ihr teilnehmen. Es gibt wieder 3 Altersgruppen:

Gruppe 1: Damen und Herren 18 bis 25 Jahre Gruppe 2: Damen und Herren bis 45 Jahre Gruppe 3: Damen und Herren ab 45 Jahre

Geschossen wird aufgelegt mit dem Luftgewehr. Wir wünschen Euch jetzt schon "GUT SCHUSS",

einen spannenden Wettkampf und freuen uns schon auf die Siegerehrung direkt nach der Auswertung vor der Bühne.

Die Sieger des vergangenen Pokalschießens:

Gruppe 1 Marcel Simon Gruppe 2 Ulrich Dohle Gruppe 3 Erwin Lingemann.

Herzlichen Glückwunsch!

Eine besondere Aktion gab es im Rahmen der Zusammenkunft mehrerer Spielmannszüge aus dem Umkreis in unserer Gemeinschaftshalle. Ausrichterwarunser Spielmannzug Herdringen zu seinem Jubiläum. Um auszulosen in welcher Reihenfolge die Spielmannzüge hr Können unter Beweis stellen

sollten, entschied man sich nicht für das klassische "Streichhölzerziehen", sondern schoss die Startfolge durch die Tambormajore im Schießsportkeller aus.

Auch den **S.C. Quasimodo 88** konnten wir in Ihrem Jubiläumsjahr im Schießsportkeller zum Gästeschießen begrüßen. Dieses ist bei allen sehr gut angekommen. Solche Aktionen sind ohne praktische Unterstützung und ohne die behördlich notwendige Standaufsicht durch befähigte Mitglieder der Schießsportgruppe nicht machbar.

Erfreulich ist es, das sechs neue Damen seit 2012 bis heute als neue aktive Mitglieder begrüßt werden konnten. Auch mehrere interessierte Jugendliche haben sich gemeldet. Hier finden bereits 14- tägig Traingszeiten statt.

DAS A



Aus dieser Entwicklung heraus werden wir drei Aktive im Herbst zu einem Standaufsicht-Lehrgang schicken, um diese Aufgabe auf mehrere Schultern zu verteilen.

Auch eine weiterführende Ausbildung ist noch im Jahre 2013 geplant.

Wir würden uns freuen noch weitere aktive Sportschützen gewinnen zu können oder aber auch weitere passive Unterstützer.

Als Ansprechpartner stehen Euch Monika Müller und Rainer Herschel zur Verfügung.

Aber zunächst einmal wünschen wir Allen ein harmonisches Fest.

Wir sehen uns beim Pokalschießen!

Mit Schützengruß, Euer

Rainer Herschel





!!!STAU!!! ... beim Pokalschießen!



Goeke Gebäudereinigung

- Glasreinigung
- Unterhaltsreinigung
- Teppichbodenreinigung
- Spezialdienstleistungen auf Anfrage

Arnsberg · Holzener Weg 14-16 Tel. 0 29 32/42 37 • Fax 0 29 32/42 30

3/12/13/14/

TERNEHMU

Auch schlüsselfertiges Bauen

59823 Arnsberg - Rumbeck

Am Jungfernborn 9

Telefon: 0 29 31 - 37 78

Telefax: 0 29 31 - 37 79

Mobil: 01 78 - 8 35 07 25

Stadt Arnsberg – Schützenbruderschaft Herdringen

Es gibt wesentlich mehr Schnittstellen mit den verschiedensten Fachbereichen unserer Stadtverwaltung als es sich viele vorstellen können. Um so wichtiger ist eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den verantwortlichen Akteuren. Die Randbedingungen sind allerdings schwierig, da Verordnungen, Gesetze und Auflagen die ehrenamtliche Arbeit oftmals erschweren. Bauordnung, Trinkwasserverordnung, Festzugssicherung, Nichtrauchergesetz, Schießstandrichtlinien, Gema, um nur einige zu nennen. Manchmal kann man sich nicht dem Eindruck erwehren, dass es sich um eine Überregulierungswut handelt. Bei einigen der vorgenannten Verordnungen ist die Stadt Arnsberg die Institution, die für die Durchsetzung und Aufsicht verantwortlich ist. Jedoch nicht Auslöser oder Verfasser der Verordnungen. Wir von der Schützenbruderschaft Herdringen und die Verantwortlichen der Stadt Arnsberg mussten lernen aufeinander zuzugehen und füreinander Verständnis zu wecken. Dieses ist uns mittlerweile sehr gut gelungen, da von beiden Seiten der Wille zur harmonischen Zusammenarbeit gegeben war. Es war gar nicht so schwer, da oftmals unsere Ansprechpartner selbst ehrenamtlich in Vereinen engagiert sind.

Heute können wir behaupten, dass wir zu allen Fachbereichen gute, häufig sogar freundschaftliche Kontakte pflegen und versuchen etwaige aufkommende Probleme rechtzeitig gemeinsam zu lösen.

Sehr gutes Paradebeispiel, ist die Veranstaltung "Frühlingserwachen" unserer Jungschützen. Wir alle wissen, dass die Jugend besonders geschützt werden muss. Der Gesetzgeber hat entsprechende Gesetze erlassen, die von der Stadt Arnsberg umgesetzt und überwacht werden müssen. Der Kontext Jugend und Alkohol birgt bei unkontrolliertem Handeln große Gefahren. Um diese abzuwenden, setzt sich jedes Jahr eine Abordnung der Jungschützen mit den Verantwortlichen des

Fachbereichs Ordnung und Sicherheit zusammen und beurteilen die verschiedenen Gefahren und erarbeiten Lösungen. Dieses passiert mittlerweile automatisch ohne Aufforderung. Das fängt schon bei der richtigen Ausgestaltung der Plakate an

Diese Beispiele lassen sich unzählig fortsetzen. Ob Sicherung der Festzüge, Plakatierungen, Schankerlaubnis, usw.

Der Fachbereich Bauordnung und die Technischen Dienste spielen bei einer so großen Immobilie, wie wir sie haben, eine immer größere Rolle. Auch da finden wir oftmals praktikable und umsetzungsfähige Lösungen. Wir finden immer ein offenes Ohr für unsere Belange.

Wie immer im Leben, ohne Geld geht nichts. Nicht nur, dass wir Vereine mit unserer Kassenlage jeden Tag kämpfen müssen, auch die finanzielle Bewegungsfreiheit der Stadt ist durch den "Nothaushalt" stark eingeschränkt. Trotz dessen haben wir mit dem Stadtkämmerer **Peter Bannes** und seinem Vorgänger **Johannes Rahmann** immer eine tragfähige Lösung gefunden.

All das wäre nicht möglich, wenn nicht unser erster Bürger, Herr **Bürgermeister Hans-Josef Vogel**, hinter dem ehrenamtlichen Engagement stehen würde und unsere Tätigkeit unterstützt.

Unsere Gemeinschaftshalle ist mit sehr viel ehrenamtlichen Engagement und Spenden in den heutigen Zustand versetzt worden. Aber ohne die wesentliche Beteiligung der Stadt Arnsberg wäre dieses umzusetzen, nicht möglich gewesen. Daher möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Mitarbeiter der Stadt Arnsberg bedanken, die uns in der Vergangenheit unterstützt haben und hoffen weiterhin auf konstruktive gute Zusammenarbeit zum Wohl der Gemeinschaft.

Thomas Reiß



Schützengelände als Modell

Nachmittagsatmosphäre im Maßstab 1:160

Der Schützenbruder **Jan Müller** hat ein großes Hobby: Modellbau. Auf dem letzten Schützenfest kam ihm die Idee, die Gemeinschaftshalle samt Schützenhof als Modell zu bauen. Er stellte sich dabei die Nachmittagsatmosphäre auf dem Hof vor. Auf 44 x 37 cm tummeln sich ca. 700 Figuren, darunter ein Dutzend Vorstandsmitglieder

und die Bayrische Musikkapelle. Ca. 80 Arbeitsstunden benötigte Jan für das Modell aus Holz, Kunststoff und Gips. Das Dach der Haupthalle hat er für eine bessere Einsicht weggelassen. Dieses "Mini-Schützengelände" möchte er demnächst dem Schützenverein zur Verfügung stellen. Ein geeigneter Platz wird schon gesucht.....







64 Schutz von Nichtraucherinnen & Nichtrauchern

"Gesetzt zum Schutz von Nichtraucherinnen und Nichtrauchern in Nordrhein-Westfalen" (Nichtraucherschutzgesetz NRW – NiSchG NRW)

Ich möchte an dieser Stelle nicht über Sinn oder Unsinn dieses Gesetzes, welches nur noch in Bayern so scharf formuliert ist, diskutieren. Sondern über die Folgen für unser Schützenfest aufklären.

§1 (1) Die in diesem Gesetzt aufgeführten Rauchverbote gelten in Gebäuden und sonstigen vollständig umschlossenen Räumen.

Der glückliche Umstand, dass wir den Großteil unseres Festes auf dem Schützenhof und unter der Remise feiern, versetzt uns in die Lage, dass dort das Nichtrauschergesetz nicht greift. Unabhängig davon, sollte man grundsätzlich immer Rücksicht auf seine Mitmenschen nehmen.

In unserem Speiseraum und am Kinderkönigstisch hat es aus gutem Grunde in der Vergangenheit immer schon ein selbstauferlegtes Rauchverbot gegeben. Nun gilt es auch für alle geschlossenen Räume in der Gemeinschaftshalle bis zum Veranstaltungsende. Selbstverständlich auch, wenn die Schiebetüren offen sind.

Unser Bürgermeister Hans-Josef Vogel hat uns versichert, dass bei der Durchsetzung des Gesetzes von städtischer Seite keine "Raucherpolizei" auf dem Weg gebracht wird. Trotzdem sind wir als Veranstalter für die Umsetzung verantwortlich. Damit es nicht in unendlichen sinnlosen Diskussionen ausartet und unter Umständen eskaliert, benötigen wir eure Unterstützung. Daher bitten wir Sie, den Aushängen und Durchsagen Folge zu leisten.

Ich sage vielen Dank für Ihr Verständnis! **Euer Hauptmann Thomas Reiß**



Ihr Zuhause ist unser Spezialgebiet!

www.dundm-stuck.de



- Innen-und Aussenputz
- Wärmedämmsysteme
- Individuelle Beratung
- Trockenbau
- Stuckarbeiten

D&M Stukkateurbetrieb Dirk Zimmer

Neuer Weg 4 ◆ 59757 Arnsberg Telefon: 0 29 32 - 89 19 30 Mobil-Tel.: 01 75 - 2 25 41 63



Samstag

Kein Finlass für Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren!**

Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung Erwachsener müssen das Festgelände um 00:00 Uhr verlassen!

Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren ist das Rauchen und der Ausschank von alkoholischen Getränken generell nicht gestattet! Jugendlichen unter 18 Jahren ist der Ausschank von alkoholischen Getränken (außer Bier und Wein) nicht gestattet! (§9, JuSchG)

Sonntag & Montag

Kinder unter 14 Jahren müssen das Festgelände um 19:00 Uhr mit dem "Wegbringen der Kinder" verlassen!**

Jugendliche unter 18 Jahren ohne Begleitung Erwachsener müssen das Festgelände um 00:00 Uhr verlassen!

- * Auf Grundlage des Jugendschutzgesetzes (JuSchG), Brauchtumsfest
- ** Einschränkung auf Grund des Beschlusses der Generalversammlung Erwachsene im Sinne des Gesetzes sind personensorgeberechtigte oder erziehungsbeauftragte Personen

SUBSTANZERHALTUNG



DAS DAS TROMMELKEN



Reinigen der Dächer



SCHIESSKELLER



Durchbruch für den Fluchtweg



Warteschlangen vor der Damentoilette!

Liebe Schützenschwestern, liebe Besucherinnen!

Ein leidiges Thema an jedem Schützenfestsamstag sind die langen Wartezeiten vor den Damentoiletten. Auch wenn die Damen die Toiletten hinter dem Speiseraum und die Klosetts auf dem Herren WC mitnutzen, kommt es immer wieder zu lästigen Warteschlangen. Dieses verärgert unsere Schützenschwestern genauso wie unsere Besucherinnen.

Um diesem Problem entgegenwirken zu können, benötigen wir einfach mehr Damen Toiletten.

Doch wie und wo können weitere Damen WC's entstehen?

Bei Besuchen von Kreis,- und Bundesschützenfesten kam uns dann die "zündende" Idee! Wir mieten einen Toiletten Container. So können wir die Anzahl der Damentoiletten erweitern, um den Damen eine bessere "Aufenthalts- Qualität" zu gewährleisten.

Doch wohin sollen wir diesen - nicht grad kleinen - Container stellen?

Wir erinnerten uns an das Jubeljahr 2001. Für die Bierversorgung wurde ein zusätzlicher Kühlcontainer mit einem Autokran in den kleinen Innenhof hinter den Jugendraum aufgestellt. Dieser Innenhof ist mittlerweile komplett gepflastert und bietet einen idea-



len Standort für die weiteren Damen Klosetts. Somit wird zum Schützenfest 2013 einen Toilettencontainer auf dem kleinen Innenhof hinter dem Jugendraum stehen. Dieser kann durch den Jugendraum betreten werden und ist erst einmal Samstagabend geöffnet.

Bei Bedarf wir der Container auch Sonntag und /oder Montag geöffnet sein.

Eine zusätzliche Servicekraft sorgt für Sauberkeit und Ordnung.

Sollte dieser Versuch für unsere weiblichen Besucher einen angenehmeren Aufenthalt auf unserem Schützenfest bedeuten, sind wir für konstruktive Kritik, ob positiv oder negativ, dankbar.

Der Vorstand

Badsanierung Barrierefreies Bad Solaranlagen Wärmepumpen Kundendienst



Ein Unternehmen von

Partyservicenrw.de

Ruhetag

Wir liefern landesweit in NRW und Hessen!

Kontakt: Bestellannahme:

Telefon: (0 29 24) 877 833 Mo & Mi - Fr: 9.00 - 12.00 und

Telefax: (0 29 24) 879 326 14.00 - 18.30 Uhr

Mobil: (0 160) 921 22 825 Sa.: 9.00 - 12.00 Uhr Dienstag:

Wir wünschen ein schönes Schützenfest



DEIMANN Containerdienst + Abfallentsorgung

59759 Arnsberg - Hüsten, Wagenbergstraße 67

Telefon: (02932) 966 10

Telefax: (02932) 966120

Mobil:



Weihnachtsmarkt in Herdringen

Am **23.11.2013** ist es wieder so weit: **Der 4. Herdringer Weihnachtsmarkt** in der Gemeinschaftshalle und auf dem Schützenhof in Herdringen.

Ab 14 Uhr bieten die Herdringer Vereine und Gruppen allerlei für die kommende Adventsund Weihnachtszeit. Ob Dekoration oder Nützliches für Haus und Wohnung, Kinderattraktionen oder musikalische Genüsse, für jeden Geschmack ist etwas zu finden. Dabei wird die Geselligkeit, bei vielen warmen und kalten Getränken, sowie eine Vielzahl an leckeren Speisen nicht fehlen.

Eine reichhaltige Tombola mit attraktiven Gewinnen rundet den Nachmittag ab. Höhepunkt des 4. Herdringer Weihnachtsmarktes ist gegen 17 Uhr ein großes Feuerwerk vom Hallendach der Gemeinschaftshalle.

Der Überschuss wird nach Absprache mit den Vereinsringmitgliedern= für Projekte und Jugendarbeit in Herdringen eingesetzt. Da sich der herrliche Schützenhof mit Remise und altem Baumbestand besonders gut für diesen gemütlichen und stimmungsvollen Weihnachtsmarkt eignet, ist selbstverständlich auch die Schützenbruderschaft vertreten. Quasi als "Hausherr" unterstützen wir vor allem während der Aufbau- und Abbauphase die Vereine des Dorfes bei z.B. der Stromversorgung oder der Verteilung der Tische und Bänke.

Auf dem Weihnachtsmarkt bietet der Vorstand leckere -frisch gebratene- Reibeplätzchen aus dem Bräter an. Im Schießkeller unter dem Speiseraum veranstalten die Damen der Schießgruppe einen Wettstreit in weihnachtlicher Atmosphäre. Vielleicht präsentiert sich der neue König mit Hofstaat ebenfalls an einem Stand!

WIR sehen uns am 23.11.2013 auf dem 4. Herdringer Weihnachtsmarkt!



Weihngehlen im Dorf

Weihnachtliche Musik & Texte von Herdringern für Herdringer

Weihnachtsmarkt in Herdringen am 23.11.2013 unsere CD
"Weihnachten im Dorf"
zum Verkauf angeboten.

...erstmalig wird auf dem









Das Bild zeigt das Schützenkönigspaar **Josef und Therese Werner** mit Schützenvorstand, Führern und Fahnen im Jahre 1953 auf der Kirchentreppe.

2013 - also 60 Jahre später - besteht der Vorstand aus:

dem geschäftsführenden Vorstand:

Thomas Reiß, Hans-Gerd Kaiser, Meinolf Eickel, Marcel Koch, Hubert Hennecke und Ralf Brinkschulte

den Beisitzern:

Herbert Eickhoff, Manfred Neuhaus, Karl-Josef Schmidt, Karl-Josef Kückenhoff, Manfred Schulte-Eickhoff, Stephan Rohe, Johannes Hoppe, Thorsten Köhle, Ralf Hültenschmidt, Reiner Herschel und Rainer Veelker

dem Ehrenvorstand:

Friedhelm Köchling, Karl-Heinz Müller, Wolfgang Lahme, Hermann Strothmeyer, Heinz Wenzel, Felix Eickel und Berni Kloke

dem Jungschützenvorstand:

Phillip Birkhölzer, Christopher Wenzel, Daniel Drees, Marius Wiegard, Sebastian Blöink, Alexander Jolk, Johannes Schulte, Alexandro Ballarino und Maximilian Schmitz

Lieber Leser!

Sie sind am Ende der diesjährigen Ausgabe des "Trömmelken" angekommen. Wir hoffen unsere Mühen haben sich gelohnt und wir konnten Sie auf das Schützenfest 2013 einstimmen.

Immer größer wird die Zahl der Beiträge oder Themenvorschläge zum Trömmelken. Dafür sind wir sehr dankbar und wir freuen uns auf weitere Ideen.

Dieses Jahr bedanken wir uns besonders bei Reinhard Eickel, der in Zusammenarbeit mit Walter Eickel über die Entstehung der Thekenrunde, des Thekenbummels oder auch Thekenpolonaise genannt, geschrieben hat. Ebenso bei Bernd Morlok. Er hat in Kooperation mit dem Forum Herdringen Wissenswertes und Interessantes über die verschiedenen Fahnen im Herdringer Dorf herausgefunden.

Ein Dankeschön geht auch an *Margot Kaiser* und *Anna Hennisge* für Ihre Erzählungen von den "Vorstandsdamen" sowie dem "Damenfrühschoppen".

Bereits zum vierten Mal zitiert **Franz Humpert** mit "spitzer Feder" aus dem Tagebuch des Führers KARL. Möge uns dieses Tagebuch - auch in den nächsten Jahren - noch zum Schmunzeln bringen.

Sie haben auch Lustiges auf dem Schützenfest erlebt?

Oder kennen noch einige "Dönekes" rund um das Herdringer Hochfest?

Sind Sie im Besitz alter Bilder?

Sprechen Sie uns an! Dann wird die nächste Ausgabe des Trömmelken wieder so facettenreich!

Ralf Brinkschulte

Thorsten Köhle



74 Inhaltsverzeichnis "Trömmelken" 2013

Damit Sie im neuen Festbuch den Überblick behalten, haben wir an dieser Stelle ein Inhaltsverzeichnis aufgeführt.

SInhalt(e)	39Festprogramm
1Titelseite	40 Werbung
2Grußwort Hauptmann	41 Eintrittspreise
3 Werbung	42Biergart'n Blos'n
4Grußwort Königspaar	43 Werbung
5 Werbung	44Verstorbene
6Kinder + Jugendkönig	45 Bilder
7 Kinderkönig vor 25 Jahren	46 Führertagebuch
8 Flaggen	47 Führertagebuch
9 Flaggen	48 Ämterliste
10 Flaggen	49 Werbung
11 Werbung	50Kölle Alaaf" Vorstandsfrauen
12Aktuelles zum Fest	51 Werbung
13 Bilder	52Vogelträger
14 Königsorden	53Rätsel
15Jubelpaare	54Festmusik
16Vogelstange	55 Madison Band
17Vogelstange	56 Werbung
18Vogelstange	57 Damen am Montagmorgen
19Vogelstange	58 Schießgruppe
20 Werbung	59 Schießgruppe
21 Jubilare	60 Bilder
22 Werbung	61 Werbung
23 Bilder	62 Stadt Arnsberg
24 Thekenbummel	63 Modell Schützengrund
25 Thekenbummel	64Nichtraucherschutz
26 Werbung	65Jugendschutz
27 Bilder	66 Bilder Renovierung
28Jungschützen	67 Bilder Renovierung
29Jungschützen	68 Damentoilette
30 Werbung	69 Werbung
31Verabschiedung Pastor Aßmann	70 Weihnachtsmarkt
32Bilder Pastor Aßmann	71 Bilder
33Ehrenmitglied Guido Ricke	72 Vorstand
34Kinderbutton	73 Nachwort der Redaktion
35 Werbung	74Inhaltsverzeichnis
36 Änderungen Festablauf	75Impressum
37 Werbung	76 Werbung Cover hinten
38Festprogramm	

Impressum

Herausgeber:

Schützenbruderschaft unter dem Schutz des heiligen Antonius Eremit e.V. Herdringen

Redaktion:

Ralf Brinkschulte Thorsten Köhle

Auflage:

1700 Exemplare

Satz, Gestaltung und Druck:

HPP GmbH & Co. KG Katharina Buxel Kantstraße 20a, 59755 Arnsberg a.buechel@hp-publishing.de www.hp-publishing.de

Es wirkten mit:

Reinhard Eickel, Phillip Birkhölzer, Margot und Hans-Gerd Kaiser, Richard Eickel und Nicole Rickenbrock, Bernd Morlok, Anna Hennisge, Gerd Sonnenohl, Monika Müller, Walter Eickel, Meinolf Strackbein, Georg Werner, Michael Wenzel, Thomas Reiß, Franz Humpert, Stephan Rohe, Meinolf Eickel, Reiner Herschel, Rainer Veelker und Jan Müller

Sie sind Mitglied, wohnen auserhalb von Herdringen und interessieren sich für "Das Trömmelken"?

Dann Info an: sbh@brinkschulte.name oder an Ralf Brinkschulte, Dungestrasse 20, 59757 Arnsberg

Wir senden Ihnen das Heft zu.



Wertmarken, auch mit Druck Ihres Logos
Vereinskrawatten, mit Logo oder Wappen
gestickte Aufnäher nach Ihrer Vorlage
gestickte Vereinsfahnen/Standarten, Fahnenzubehör
Ortswappenfahnen
internationale Fahnen
Werbefahnen mit Vereins- oder Firmenlogo
Restaurierung gestickter Vereinsfahnen

Eintrittskontroller
Lose, Wachsfackeln
Schulterstücke
Epauletten
Wimpelketten
Papierfähnchen
Hüte und Mützen
Orden

Fahnen Brühmann GbR

Schützenstr. 30 58706 Menden

Email info@fahnen-bruehmann.de

Tel. (0 23 73) 39 56 19 Fax (0 23 73) 39 56 20 Mobil (01 70) 3 43 12 91

http://www.fahnen-bruehmann.de



Frischer geht nicht.

Erntefrischer Hopfen, besonders weiches Quellwasser und beste Sommergerste machen VELTINS zu frischem VELTINS.

IRGENDWANN ERFRISCHT ES JEDEN.

